



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Montag, 3. Juli 1978

Blatt 1677

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS Enquete über Katastrophenmedizin
ausgesendet: Katastrophenübung in Mauer erfolgreich
(violett) "Schatzkammer Wien" in Montreal eröffnet
- Kommunal: Eine Brücke wandert
(rosa) Landstraßer Markt im Frühjahr 1979 fertig
- Lokal: Majoretten auf dem Rathausplatz
(orange) Pepi Treitl - Ausstellung der Stadtbibliothek
- Kultur: Preise der Stadt Wien überreicht
(orange)
- Nur über FS: 30.6. Floridsdorf: Sprengung am Wasserpark
 3.7. Linie "D": Ladekran beschädigte Oberleitung
 Straßenbahn entgleiste bei Reichsbrücken-Auffahrt
 Feuerwehr barg abgestürzten Rauchfangehrer

.....
bereits am 1. juli 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber katastrophenmedizin:

verstaerkte zusammenarbeit auf dem gebiet der katastrophenmedizin

4 wien, 1.7. (rk) eine verstaerkte zusammenarbeit aller zustaen-
digen stellen auf dem gebiet der katastrophenmedizin kuendigte univ.-
prof. dr. alois s t a c h e r samstag vormittag im rahmen einer
vom wiener roten kreuz veranstalteten enquete ueber organisatorische
und medizinische probleme des katastropheneinsatzes, an.

unter dem vorsitz von univ.-prof. dr. hans s p a e n g l e r ,
vorstand der (roem) 2. universitaetsklinik fuer unfallchirurgie,
diskutierten namhafte aerzte und vertreter der verschiedenen wiener
rettungs- und krankenbefoerderungsdienste sowie des bundesheeres,
der wiener polizei und der feuerwehr, die vielfaeltige problematik
dieses themas. in einzelnen referaten befassten sich dabei oberst-
arzt prim. dr. wilhelm s t e r n mit medizinischen und organisa-
torischen ueberlegungen, univ.-prof. dr. o. m a y r h o f e r
mit problemen des katastropheneinsatzes aus anaesthesiologischer
sicht, univ.-doz. prim. dr. peter w u r n i g ueber
probleme der kinderchirurgie und univ.-prof. dr. wolf w i t t e l s
ueber sofortmassnahmen bei verbrennungsunfaellen.

im rahmen einer sehr intensiv gefuehrten diskussion wurde vor
allem auf die durch die zunahme der technisierung und motorisierung
steigende bedeutung der katastrophenmedizin hingewiesen. neben der
notwendigkeit der diversen organisatorischen massnahmen wurde unter
anderem auch die wichtigkeit der ersten aerztlichen massnahmen bei
einsaetzen im katastrophenfall betont. ueber die erstversorgung -
etwa durch schocktherapie - hinaus, wurden im besonderen die
dreage (einteilung in leicht- und schwerverletzte) sowie das problem

3. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1679

der spitalseinlieferung als prioritäeten genannt. zum problem des bestehenden mangels an anaesthesisten teilte univ.-prof. dr. stacher in seiner eigenschaft als gesundheitsstadtrat mit, dass die stadt wien bemueht sei, dieses manko auszugleichen. so wurden innerhalb der letzten jahre fuenf zusaetzliche primariate zur ausbildung von anaesthesisten geschaffen.

im anschluss an die enquete findet samstag nachmittag im sueden wiens eine katastrophenuebung statt, bei der ein flugzeugabsturz simuliert werden wird. die ''rk'' wird darueber noch berichten.

(z1) (forts)

1335

.....
bereits am 1. juli 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

katastrophenuerbung in mauer erfolgreich

5 wien, 1.7. (rk) im anschluss an die katastrophenenquete fand samstag nachmittag in mauer, auf dem st. georgsberg, eine katastrophenuerbung statt, die vom wiener roten kreuz veranstaltet wurde und an der rettung, rotes kreuz, arbeitersamariterbund, malteserritterorden, feuerwehr, polizei und bundesheer teilnahmen.

uebungsannahme war, dass ein sechssitziges privatflugzeug auf dem st. georgsberg notlanden musste, wobei die sechs passagiere schwerverletzt wurden und das flugzeug selbst in brand geriet. dadurch wurde der lenker eines vollbesetzten autobusses irritiert und prallte gegen einen baum. zahlreiche fahrgaeste wurden schwerbeziehungsweise leichtverletzt.

um 15 uhr, kurz nach der notlandung, wurde der vorfall von einem streifenwagen der polizei entdeckt, die wegen des brennenden flugzeuges katastrophenalarm gab. bereits um 15.05 uhr trafen die ersten rettungsfahrzeuge ein, um 15.07 uhr wurde mit der bergung und versorgung der verletzten begonnen. um 15.13 uhr traf die feuerwehr ein, die die brandbekaempfung des brennenden flugzeugs mittels schaumwerfers durchfuehrte. da sich im flugzeug ein behaelter mit strahlendem material befand, wurde auch der strahlenschutztrupp der feuerwehr angefordert, der um 15.20 uhr eintraf und bei der untersuchung feststellte, dass der behaelter unbeschaedigt geblieben war. in der zwischenzeit durfte allerdings wegen der moeglichen verstrahlung kein fahrzeug die ungluecksstelle verlassen, so dass die verletzten zu-naechst in den rettungsfahrzeugen behandelt wurden. erst nachdem die dichtigkeit des behaelters mit radioaktivem material feststand, konnten die verletzten in die spitaeler abtransportiert werden. zwei schwerverletzte wurden ausserdem von einem bundesheerhubschrauber ausgeflogen. (zi/hs) (forts.)

.....
bereits am 1. juli 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

katastrophenuebung in mauer erfolgreich

6 wien, 1.7. (rk) bei der flugzeugnotlandung und dem busunglueck gab es insgesamt 20 schwerverletzte, die in die unfallchirurgischen abteilungen des krankenhauses lainz, des meidlinger unfallkrankenhauses, des franz josefspitals, des hanuschkrankenhauses und des akh gebracht wurden. die leichtverletzten, ebenfalls 20 personen, wurden an ort und stelle behandelt. eingesetzt waren insgesamt 30 rettungsfahrzeuge. die verletzten wurden von mitgliedern des oesterreichischen jugend-rot-kreuzes simuliert.

sinn und zweck dieser uebung sei vor allem gewesen, die einsatzbereitschaft bzw. koordination der einzelnen rettungs- und krankenbefoerderungsdienste sowie die zusammenarbeit mit den wiener spitaelern zu testen, betonte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , der gleichzeitig praesident des wiener roten kreuzes ist, am einsatzort. wie stadtrat peter s c h i e d e r ergaenzte, habe sich auch bei dieser uebung, deren schwerpunkt vor allem im gesundheitlichen bereich lag, wie bereits bei frueheren uebungen und natuerlich auch in ernstfaellen die gute zusammenarbeit zwischen rettungsorganisationen, polizei, bundesheer und feuerwehr erwiesen.

(zi/hs) (schluss)

.....
bereits am 2. juli 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

'schatzkammer wien' in montreal eroeffnet

1 wien, 2.7. (rk) die stadt wien hat soeben auf dem weltausstellungsgelaende in montreal einen eigenen wien-pavillon eroeffnet. unter dem titel 'schatzkammer wien' wird er den ganzen sommer ueber publikum aus kanada und den usa ueber die bundeshauptstadt informieren und fuer einen besuch wiens werben.

die akzente der ausstellung liegen bei musik, shopping, kunst und gastronomie: leo slezaks historisches 'lohengrin'-kostuem erinnert an die oper, spitzenprodukte aus wiener manufakturen machen die einkaufsmoeglichkeiten in wien deutlich. ein glasschleifer zeigt seine kunstfertigkeit, skulpturen des international anerkannten bildhauers wander bertonni stehen fuer die moderne kunst oesterreichs. ein 'wiener kino-cafe' mit filmen aus oesterreich, wiener kueche im angeschlossenen restaurant und ein quartett mit wiener musik gehoeren ebenfalls dazu.

auf einladung der stadt montreal war wien letztes jahr bereits in aehnlichem rahmen in kanada zu gast. obwohl fuer das betreten des expo-gelaendes eintritt gezahlt werden muss, haben im vorjahr mehr als 230.000 besucher den wien-pavillon besichtigt. der fremdenverkehrsverband fuer wien erwartet sich daher auch heuer eine hervorragende werbewirkung dieser aktion. (fvv)

0906

L o k a l :

majoretten auf dem rathausplatz

1 wien, 3.7. (rk) ein fuer die wienerinnen und wiener eher ungewohntes bild wird der rathausplatz am 5. juli bieten: um 9 uhr beginnen hier 130 majoretten aus janesville in den usa im rahmen des festivals "jugend und musik in wien" mit einem workshop, bei dem das programm ihrer parade erarbeitet wird.

diese parade der majoretten wird ebenfalls am 5. juli, um 18 uhr, auf dem rathausplatz stattfinden. dabei wirken u. a. auch konzert- und marschmusikkapellen aus kanada, belgien und norwegen mit.

ebenfalls am 5. juli auf dem programm von jugend und musik in wien: ein konzert der arthur doyle concert band (17 uhr, grinzing), veranstaltungen zweier jugendkapellen aus der brd (19.30 uhr, orf, grosser sendesaal) und play bands play, ein "gegenseitiges konzert" von blasmusikkapellen (19.30 uhr, sofiensaele).

abgeschlossen wird das bandfestival, der erste teil der 7. internationalen jugendmusikwochen, am 6. juli mit einer grossen parade und dem abschlusskonzert aller 18 kapellen. die parade beginnt um 16 uhr auf dem heldenplatz. ueber den ring und am burgtheater vorbei marschieren die bands zum rathausplatz, wo das schlusskonzert stattfindet. anschliessend gibt es in grinzing noch eine zweite grosse konzert-parade.

sozusagen als ueberleitung zum zweiten teil der jugendmusikwochen, der den jugendorchestern und -choeren vorbehalten ist, findet dann am 7. juli, um 19.30 uhr, im grossen sendesaal des orf ein chor- und orchesterkonzert unter mitwirkung von mitgliedern des nieder-oesterreichischen-tonkuenstlerorchesters und mit dem pueblo symphony choir (usa) statt. auf dem programm steht u. a. die europaeische erstauffuehrung des te deums von j. f. reichhardt. (red)

L o k a l :

=====

pepi treitl-ausstellung der stadtbibliothek

2 wien, 3.7. (rk) die 184. wechselausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek "sammlung pepi treitl - autogramme, theaterprogramme, zeitungsausschnitte" ist dem wiener original josef (pepi) treitl gewidmet.

der theaterenthusiast treitl sammelt seit nahezu 50 jahren dokumente zur darstellenden kunst aller sparten sowie fotos und autogramme. er hat seine sammlung der wiener stadt- und landesbibliothek gewidmet, die im vorigen jahr bereits einen teil uebernehmen konnte.

in dieser wechselausstellung wird nun eine kleine auswahl von zeugnissen zu wiener kellerbuehnen nach dem 2. weltkrieg, zur loewinger-buehne, dem aeltesten bauerntheater und zur revuebuehne casanova und einige stuecke aus der umfangreichen autogramm- und biographiensammlung gezeigt, die sich derzeit noch im besitz von pepi treitl befinden.

die ausstellung ist vom 5. juli bis ende september im rathaus, stiege 4, 1. stock, am gang vor den bibliotheksraeumen (bei zimmer 333), montag bis donnerstag in der zeit von 9 bis 18.30 uhr und freitag von 9 bis 16.30 uhr zu besichtigen. (red)

0858

3. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1685

k o m m u n a l :

=====

eine bruecke wandert

7 wien, 3.7. (rk) auf eine recht ungewoehnliche weise wird derzeit eine baubehelfsbruecke im suedlichen teil der donauinsel von einem bauabschnitt zum anderen transportiert. die 172 meter lange pontonbruecke legt den 1,5 kilometer langen weg auf einem schleppfahrzeug mit 1.800 kilowatt (2.400 ps) auf 180 raedern zurueck. die bruecke, die das gesamte entlastungsgerinne ueberspannt, ermoeeglicht die rasche aufschuettung der gerinnesohle mit steinen. die lkw-zuege mit den rollierungssteinen koennen die bruecke von einer uferseite aus befahren und auf der anderen seite wieder verlassen. auf diese weise konnten in die neue donau bis jetzt 2.000 tonnen rollierungssteine pro tag eingebaut werden.

da das wehr 2 erst zu einem spaeteren zeitpunkt errichtet wird, wird die bruecke nun an land in den naechsten bauabschnitt transportiert. dazu wurde sie mit einem schleusvorgang auf das niveau der baustrasse gebracht und auf einen schleppzug gehievt. ende dieser woche soll die bruecke im naechsten bauabschnitt wieder ins wasser gelassen werden. bis jetzt wurden 4.300 laufmeter gerinnesohle mit einem materialaufwand von 430.000 tonnen steinen fertiggestellt. das steinmaterial wuerde eine lkw-schlange von wien bis nach salzburg ergeben. (ba)

1156

3. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1686

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien an peter pongratz und oswald oberhuber

8 wien, 3.7. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber-
reichte montag vormittag vizebuergemeisterin und kulturstadtraetin
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die preise der stadt
wien 1978 fuer bildende kunst. der preis fuer malerei, graphik und
bildhauerei ging an den akademischen maler peter p o n g r a t z
und hochschulprofessor oswald o b e r h u b e r . den preis fuer
angewandte kunst erhielt der akademische metallbildhauer peter
s k u b i c , den preis fuer architektur, architekt dipl.-ing.
hans p u c h h a m m e r . der preisverleihung wohnte stadtrat dr.
erhard b u s e k bei. (may) umr. vorstellen.

1212

bitte merken sie sich
zeit: freitag, 3. juli, 10 uhr
ort: secession.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

9 wien, 3.7. (rk) ''tendenzen und wege'' ist der titel einer ausstellung des kulturamtes der stadt wien in der wiener secession, die malerei und graphik von wiener kuenstlern unter 40 zeigt. wir moechten ihnen diese ausstellung gerne bei einer

p r e s s e f u e h r u n

mit vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner am freitag, dem 7. juli, um 10 uhr, vorstellen.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 7. juli, 10 uhr

ort: secession.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1215

k o m m u n a l :

Landstrasser markt im fruehjahr 1979 fertig

10 wien, 3.7. (rk) anfang maerz naechsten jahres wird der landstrasser markt, der anstelle der alten viktualienhalle entsteht, seiner bestimmung uebergeben. der rohbau ist fertig. am mittwoch, dem 5. juli, findet die gleichenfeier statt. der neue markt wird im erdgeschoss und in der ersten etage des siebenstoeckigen gebaeudes untergebracht, auf einer flaeche von 4.800 quadratmetern finden 84 staende des fleisch- und viktualienmarktes platz.

der landstrasser markt hat nicht nur besondere bedeutung fuer die nahversorgung des ersten und dritten bezirks, er wird auch den vielen menschen, die im bahnhof wien-mitte in die stadtbahn oder schnellbahn umsteigen, bequeme und leicht zu erreichende einkaufsmoeglichkeiten bieten. fuer kunden, die mit dem auto einkaufen fahren, wird es im 2., 3. und 4. obergeschoss abstellflaechen mit platz fuer 218 fahrzeuge geben. die zufahrt zu den garagengeschossen erfolgt von der ditscheinergasse (unterfuehrung der invalidenstrasse) ueber eine wendelrampe.

in den stockwerken 5, 6 und 7 werden bueroraume untergebracht. man schafft dort neue arbeitsplaetze, die aufgrund ihrer zentralen und guenstigen verkehrstechnischen lage beste voraussetzungen bieten.

der gesamte komplex erstreckt sich in einer laenge von 160 metern von der marxergasse entlang der invalidenstrasse zur landstrasser hauptstrasse. die gesamtbaukosten werden rund 300 mil-lionen schilling betragen.

mit dem bau des landstrasser marktes, der in zusammenarbeit mit der stadt wien von der ekazent realitaetengesellschaft durchgefuehrt wird, wurde im jaenner des vorjahres begonnen.

die konzeption der gesamtanlage stammt von der ekazent realitaetengesellschaft, fuer planung und bauleitung wurden architekt dipl.-ing. erwin christoph und dipl.-ing. dr. neukirchen gewonnen.

auf der baustelle werden zwischen 130 und 300 arbeitskraefte, die durchwegs oesterreichischen firmen angehoren, beschaeftigt.

(wabvg) (forts)

3. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1689

k o m m u n a l :

=====

Landstrasser markt im fruehjahr 1979 fertig (2)

konsumentenstadtrat nittel: weiterer ausbau der nahversorgung

11 wien, 3.7. (rk) die foerderung der nahversorgung durch ausbau bestehender und schaffung neuer maerkte ist eines der ziele, die sich die konsumentenpolitik der stadt wien gestellt hat. sie dient vor allem berufstaetigen hausfrauen, muettern und senioren.

dies betonte der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , montag bei einer pressekonferenz anlaesslich der mittwoch stattfindenden dachgleichenfeier beim landstrasser markt.

nittel wies auf die schrittweise verwirklichung des maerktekonzeptes der stadt wien hin. sowohl der grossgruenmarkt inzersdorf als auch das neue fleischzentrum sankt marx, die anstelle der alten markthallen auf der landstrasse entstanden, haben bereits ihre bewahrung bestanden und sind zu wichtigen faktoren in der belieferung der wiener bevoelkerung mit lebensmitteln geworden.

was die staendige verbesserung der nahversorgung der wiener betrifft, wurde neben den bestehenden festen maerkten schon eine reihe temporaerer maerkte geschaffen. der nun entstehende landstrasser markt wird eine weitere luecke schliessen und die bisherige provisorische unterbringung in der sogenannten ''polnischen halle'' durch eine moderne einrichtung ersetzen. auch die bisherige laerm-belaestigung der umliegenden bewohner durch die anlieferung in den fruehen morgenstunden wird dann der vergangenheit angeh hoeren, sagte nittel und schloss mit einem appell an den lebensmitteleinzelhandel, das gewerbe und die betriebe des gast- und schankgewerbes, waehrend der urlaubsmonate durch eine staffelung der termine fuer eine staendige lokale versorgung der wiener und der fremden zu sorgen.

(wfz)

1333